

**Gesetzentwurf**  
der SPD-Fraktion  
der Fraktion DIE LINKE

**Erstes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

## **Gesetzentwurf**

**der SPD-Fraktion  
der Fraktion DIE LINKE**

### **Erstes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

#### **A. Problem**

Der Landtag Brandenburg soll künftig neben der Präsidentin durch zwei Vizepräsidenten nach innen und außen vertreten werden.

#### **B. Lösung**

Für die Schaffung des Amtes eines/einer weiteren Vizepräsident/in sind neben der Verfassung des Landes Brandenburg auch das Abgeordnetengesetz und die Geschäftsordnung des Landtages zu ändern.

#### **C. Rechtsfolgenabschätzung**

##### **I. Erforderlichkeit**

Die Änderung des Abgeordnetengesetzes ist erforderlich.

##### **II. Zweckmäßigkeit**

Die Änderung des Abgeordnetengesetzes ist zweckmäßig, um die vielfältigen Aufgaben in der Innen- und Außenvertretung des Landtages zu bewältigen.

##### **III. Auswirkungen auf Bürger, Wirtschaft und Verwaltung**

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung sind die Mittel für die Amtszulage einer/eines weiteren Vizepräsidentin bzw. Vizepräsidenten im Einzelplan 01 zu berücksichtigen.

## **Gesetzentwurf für ein**

### **Erstes Gesetz zur Änderung des Abgeordnetengesetzes**

**Vom ...**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung des Abgeordnetengesetzes**

§ 5 Absatz 3 Satz 1 und 2 des Abgeordnetengesetzes vom 19. Juni 2013 (GVBl. I Nr. 23) werden wie folgt gefasst:

„Der Präsident des Landtags und die Vizepräsidenten sowie die Fraktionsvorsitzenden erhalten eine Amtszulage. Vorbehaltlich der Sätze 4 und 5 beträgt die Amtszulage für den Präsidenten und die Fraktionsvorsitzenden 70 Prozent sowie für die Vizepräsidenten 35 Prozent der Entschädigungen nach den Absätzen 1 und 2.“

#### **Artikel 2**

##### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

## **Begründung**

### **A. Allgemeines**

Die antragstellenden Fraktionen sehen die Notwendigkeit, dass neben der Präsidentin und dem Vizepräsidenten in Zukunft ein/eine weitere Vizepräsident/in Aufgaben bei der Innen- und Außenvertretung des Landtages übernimmt.

### **B. Zu den einzelnen Vorschriften**

Zu Artikel 1:

Artikel 1 beinhaltet die für die Einsetzung einer/eines weiteren Vizepräsidentin bzw. Vizepräsidenten notwendigen Änderungen des Abgeordnetengesetzes.

Zu Artikel 2:

Artikel 2 regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Potsdam, den 3. Dezember 2014

Klaus Ness  
für die SPD-Fraktion

Margitta Mächtig  
für die Fraktion DIE LINKE